

DIE HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND NICHT FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DEN USA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN BESTIMMT UND STELLEN KEIN ANGEBOT ZUM KAUF VON WERTPAPIEREN IN DEN USA, KANADA, AUSTRALIEN, JAPAN, ODER IN IRGENDEINEM ANDEREN LAND DAR, IN DEM ANGEBOTE ODER VERKÄUFE VON WERTPAPIEREN RECHTLICH NICHT ZUGELASSEN SIND.

Investor News

Birgit Grund

Senior Vice President Investor Relations

Fresenius SE & Co. KGaA Else-Kröner-Straße 1 61352 Bad Homburg Deutschland T +49 6172 608-2485 F +49 6172 608-2488 birgit.grund@fresenius.com www.fresenius.com

11. Mai 2012

Fresenius schließt Kapitalerhöhung erfolgreich ab

Die von Fresenius angebotenen neuen Aktien wurden heute erfolgreich platziert. Im Rahmen der Kapitalerhöhung werden 13,8 Millionen neue Stammaktien zum Preis von 73,50 € je Aktie emittiert. Der Bruttoemissionserlös beträgt 1.014,3 Mio €.

Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2012 voll dividendenberechtigt. Sie sind jedoch nicht berechtigt zum Bezug der für das Geschäftsjahr 2011 vorgeschlagenen Dividende, die am 14. Mai 2012 gezahlt werden soll.

Die Kapitalerhöhung ist die erste Komponente zur Finanzierung der geplanten Akquisition der RHÖN-KLINIKUM AG. Fresenius hatte am 26. April 2012 angekündigt, im Rahmen eines freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots 22,50 € pro Aktie in bar zu bieten. Gleichzeitig hatte Fresenius bekannt gegeben, die Akquisition über einen syndizierten Kredit sowie eine Anleihe und darüber hinaus über Eigenkapitalinstrumente finanzieren zu wollen.

Mit Ausgabe der neuen Aktien wird sich die Gesamtzahl der ausgegebenen Stammaktien der Fresenius SE & Co. KGaA von derzeit 163.366.002 auf 177.166.002 erhöhen.

Deutsche Bank, J.P. Morgan und Société Générale begleiteten die Transaktion als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners. Unicredit, Commerzbank und DZ Bank waren Co-Bookrunners.

DIE HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND NICHT FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DEN USA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN BESTIMMT UND STELLEN KEIN ANGEBOT ZUM KAUF VON WERTPAPIEREN IN DEN USA, KANADA, AUSTRALIEN, JAPAN, ODER IN IRGENDEINEM ANDEREN LAND DAR, IN DEM ANGEBOTE ODER VERKÄUFE VON WERTPAPIEREN RECHTLICH NICHT ZUGELASSEN SIND.

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die medizinische Versorgung von Patienten zu Hause. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 16,5 Milliarden Euro. Zum 31. März 2012 beschäftigte der Fresenius-Konzern weltweit 160.249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

DIESE MITTEILUNG DIENT LEDIGLICH DER INFORMATION UND DARF NICHT AN ANDERE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN ODER ZU IRGENDEINEM ZWECKE GANZ ODER TEILWEISE VERÖFFENTLICHT WERDEN.

Diese Mitteilung stellt kein Angebot dar und ist auch nicht derart zu verstehen; weiterhin sollte weder diese Mitteilung noch ein Teil davon als Grundlage eines Vertrages zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren an Fresenius oder einem Mitglied des Konzerns oder als Grundlage einer Verpflichtung gleich welcher Art dienen noch als verlässliche Information in Verbindung damit. Diese Mitteilung stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Wertpapiere von Fresenius dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 (deren Durchführung Fresenius nicht plant) oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung zur Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Hierunter fällt auch das Risiko, dass die veröffentlichte Transaktion nicht oder zu anderen Bedingungen vollzogen wird. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument richtet sich an oder ist zur Verteilung in Großbritannien nur für (i) Personen bestimmt, die über professionelle Erfahrung im Umgang mit Kapitalanlagen verfügen entsprechend Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 oder (ii) high net worth entities (Institutionelle Investoren), die unter Artikel 49(2) (a) to (d) of the Order fallen (alle diese

DIE HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND NICHT FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DEN USA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN BESTIMMT UND STELLEN KEIN ANGEBOT ZUM KAUF VON WERTPAPIEREN IN DEN USA, KANADA, AUSTRALIEN, JAPAN, ODER IN IRGENDEINEM ANDEREN LAND DAR, IN DEM ANGEBOTE ODER VERKÄUFE VON WERTPAPIEREN RECHTLICH NICHT ZUGELASSEN SIND.

Personen werden als "relevante Personen" bezeichnet). Dieses Dokument richtet sich nur an relevante Personen. Andere Personen sollten weder auf Basis dieses Dokuments noch aufgrund eines seiner Inhalte handeln oder sich darauf verlassen.

Die hierin enthaltene Information ist nicht für die Veröffentlichung in Kanada, Australien oder Japan bestimmt und stellt kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in Kanada, Australien oder Japan dar.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Rainer Baule, Dr. Francesco De Meo,

Dr. Jürgen Götz, Dr. Ben Lipps, Stephan Sturm, Dr. Ernst Wastler

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick